

Baugenehmigungen in Mecklenburg-Vorpommern

Mai 2019

Kennziffer: F213 2019 05

Herausgabe: 9. Juli 2019

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, www.statistik-mv.de, statistik.post@statistik-mv.de

Zuständige Dezernentin: Gesa Buchholz, Telefon: 0385 588-56434

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2019
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	Nichts vorhanden
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	Berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
Begriffe und Definitionen	3
Kapitel 1 Landesergebnisse	
Tabelle 1.1 Baugenehmigungen im Zeitvergleich	4
Tabelle 1.2 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau für die Errichtung neuer Gebäude im Mai 2019 nach Gebäudearten und Bauherren	5
Kapitel 2 Kreisergebnisse	
Tabelle 2.1 Baugenehmigungen nach Gebäudearten	6
Tabelle 2.2 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau	7
Tabelle 2.3 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude	8
Tabelle 2.4 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude	9
Fußnotenerläuterungen	10

Vorbemerkungen

Die Statistik der Baugenehmigungen ist Bestandteil der Bautätigkeitsstatistik in Mecklenburg-Vorpommern. Erfasst werden alle genehmigungs- bzw. zustimmungsbedürftigen, kenntnisgabe- bzw. anzeigepflichtigen sowie einem Genehmigungsfreistellungsverfahren unterliegenden Baumaßnahmen im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird.

Ausgenommen sind Bagatellbauten. Bagatellbauten sind alle Nichtwohngebäude ohne Wohnraum, deren Volumen kleiner oder gleich 350 m³ Rauminhalt ist oder deren veranschlagte Kosten 18 000 EUR nicht überschreiten.

Bei baurechtlichen Genehmigungsverfahren stammen die Daten sowohl aus Verwaltungsunterlagen der Bauaufsichtsbehörden als auch von den Bauherren. Der Bauherr füllt das Erhebungsformular im Rahmen der Antragstellung einer Baugenehmigung aus und übergibt das Formular dem Bauamt. Das Bauamt leitet das Erhebungsformular an das Statistische Amt Mecklenburg-Vorpommern weiter.

Rechtsgrundlagen

Hochbaustatistikgesetz (HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) und dem Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG) vom 7. August 2008 (BGBl. I S. 1658).

Genehmigungsfreie Wohngebäude sind in der Darstellung enthalten. Die Genehmigungsfreistellung von Bauvorhaben für die Errichtung, Änderung und Nutzungsänderung von Wohngebäuden ist in § 62 der Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2015 (GVObI. M-V S. 590) geregelt.

Begriffe und Definitionen

Wohngebäude/Nichtwohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte Wohnzwecken dienen. Wird weniger als die Hälfte der Gesamtnutzfläche für Wohnzwecke genutzt, handelt es sich um ein Nichtwohngebäude.

Wohnheime

Wohnheime sind Wohngebäude, die Bedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen (z. B. Studentenwohnheim, Arbeiterwohnheim, Seniorenwohnheim). Die Bewohnerinnen/Bewohner von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt. Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Zweckbestimmung eines Wohnheimes entscheidet über die Zuordnung zu den Wohngebäuden (Wohnen steht im Vordergrund) oder zu den Nichtwohngebäuden (Betreuung, Rehabilitation steht im Vordergrund) wie z. B. in Pflegeheimen.

Wohnungen

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammen liegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende zu Wohnzwecken ausgebauter Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.

Die Unterscheidung in Wohnung (mit Küche oder Kochgelegenheit) und sonstige Wohneinheit (ohne Küche oder Kochgelegenheit) ist seit 2011 weggefallen.

Die Zahl der **Räume** umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate bewohnbare Räume von mindestens 6 m² Größe sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden nicht mitgezählt.

Veranschlagte Kosten, Rauminhalt, Wohn- und Nutzfläche

Als **Kosten** des Bauwerkes werden die zum Zeitpunkt der Baugenehmigung veranschlagten Kosten der Baukonstruktion (einschl. Erdarbeiten), die Kosten der Installation, deren betriebstechnische Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen erfasst. Sie schließen die Umsatzsteuer ein.

Der **Rauminhalt** von Bauwerken ist entsprechend DIN 277 das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen; d. h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe.

Die **Wohnfläche** (zu berechnen nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung - WoFIV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346)) umfasst die Grundflächen der Räume, auch der Nebenräume wie Bad, Diele, Wirtschaftsraum, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören. Auch die Flächen von Wintergärten, Balkonen u. Ä. sind in die Berechnung der Wohnfläche einzubeziehen.

Als **Nutzfläche** gilt entsprechend DIN 277 derjenige Teil der Netto-Grundfläche, der der Nutzung des Bauwerkes aufgrund seiner Zweckbestimmung dient. Im Sinne der Bautätigkeitsstatistik versteht man darunter nur die anrechenbaren Flächen, die nicht Wohnzwecken dienen. Zur Nutzfläche gehören nicht die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Dies kann zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. der Wohn- oder Nutzfläche führen. Aus diesem Grund können bei der Ergebnisdarstellung der Bautätigkeit insgesamt (Errichtung neuer Gebäude und Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden) in Einzelfällen negative Werte auftreten.

Weitere Informationen zum Themenbereich "Bauen" finden Sie in unserem kostenfreien Internetangebot (www.statistik-mv.de). Angaben für alle Länder sowie Deutschland insgesamt enthält z. B. Fachserie 5, Reihe 1, "Bautätigkeit", herausgegeben vom Statistischen Bundesamt (www.destatis.de).

Kapitel 1		Landesergebnisse							
Tabelle 1.1		Baugenehmigungen ¹⁾ im Zeitvergleich							
Lfd. Nr.	Zeitraum	Insgesamt	Davon						
			Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	neu errichtete Gebäude				Wohnheime	
				Nichtwohngebäude	Wohngebäude	davon			
						Gebäude mit ... Wohnungen			
1	2	3 und mehr	7	8	9	10			
Gebäude/Baumaßnahmen									
1	2009	3 962	1 053	461	2 448	2 076	193	175	4
2	2010	3 878	985	479	2 414	2 046	169	199	-
3	2011	4 277	948	433	2 896	2 440	190	263	3
4	2012	4 053	938	409	2 706	2 284	175	244	3
5	2013	4 187	1 026	563	2 598	2 147	200	248	3
6	2014	4 153	1 080	564	2 509	2 148	156	205	-
7	2015	4 128	910	594	2 624	2 213	144	265	2
8	2016	4 172	945	571	2 656	2 276	143	235	2
9	2017	4 271	894	582	2 795	2 334	175	283	3
10	2018	4 302	745	580	2 977	2 491	155	330	1
11	Januar - Mai	1 501	287	204	1 010	823	61	126	-
12	Mai	334	60	30	244	203	10	31	-
2019									
13	Januar - Mai	1 455	323	223	909	768	47	94	-
14	Januar	301	62	55	184	151	15	18	-
15	Februar	241	55	45	141	114	6	21	-
16	März	244	62	26	156	133	8	15	-
17	April	326	71	43	212	182	5	25	-
18	Mai	343	73	54	216	188	13	15	-
19	Juni								
20	Juli								
21	August								
22	September								
23	Oktober								
24	November								
25	Dezember								
Wohnungen									
26	2009	4 858	786	35	4 037	2 076	386	1 575	-
27	2010	4 678	461	35	4 182	2 046	338	1 798	-
28	2011	5 839	728	72	5 039	2 440	380	2 208	11
29	2012	5 536	655	152	4 729	2 284	350	2 061	34
30	2013	5 693	733	80	4 880	2 147	400	2 296	37
31	2014	4 750	421	42	4 287	2 148	312	1 827	-
32	2015	6 262	629	115	5 518	2 213	288	2 872	145
33	2016	6 227	1 319	20	4 888	2 276	286	2 190	136
34	2017	6 645	471	41	6 133	2 334	350	3 415	34
35	2018	6 384	537	79	5 768	2 491	310	2 879	88
36	Januar - Mai	2 228	160	19	2 049	823	122	1 104	-
37	Mai	491	41	2	448	203	20	225	-
2019									
38	Januar - Mai	2 352	292	50	2 010	768	94	1 148	-
39	Januar	457	83	3	371	151	30	190	-
40	Februar	428	23	17	388	114	12	262	-
41	März	519	102	24	393	133	16	244	-
42	April	585	26	4	555	182	10	363	-
43	Mai	363	58	2	303	188	26	89	-
44	Juni								
45	Juli								
46	August								
47	September								
48	Oktober								
49	November								
50	Dezember								

Kapitel 1		Landesergebnisse						
Tabelle 1.2		Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau für die Errichtung neuer Gebäude im Mai 2019 nach Gebäudearten und Bauherren						
Lfd. Nr.	Merkmal	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnfläche	Wohnräume	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
		Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Wohngebäude	216	183	56,3	303	357,7	1 384	58 628
2	darunter mit Eigentumswohnungen	5	14	6,6	28	25,5	95	4 763
	Gebäudearten							
3	mit 1 Wohnung	188	132	38,0	188	256,9	981	41 450
4	mit 2 Wohnungen	13	12	1,0	26	24,0	98	3 445
5	mit 3 und mehr Wohnungen	15	39	17,2	89	76,8	305	13 733
6	Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-
	Bauherren							
7	öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-
8	Unternehmen	10	17	7,5	31	33,5	121	5 869
	davon							
9	Wohnungsunternehmen	4	7	1,5	15	14,4	57	2 530
10	Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-
11	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	2	2	0,9	2	3,9	14	529
12	Produzierendes Gewerbe	1	0	0,1	1	1,1	4	160
	Handel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe, Dienstleistungen, Verkehr und Nachrichtenübermittlung							
13		3	8	5,0	13	14,1	46	2 650
14	private Haushalte	206	165	48,8	272	324,2	1 263	52 759
15	Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-
16	Nichtwohngebäude	54	80	145,7	2	1,2	5	11 693
	Gebäudearten							
17	Anstaltsgebäude	13	9	21,5	-	-	-	2 620
18	Büro- und Verwaltungsgebäude	5	8	13,7	2	1,2	5	2 268
19	landwirtschaftliche Betriebsgebäude	6	28	39,7	-	-	-	1 536
20	nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	21	32	60,3	-	-	-	4 141
	darunter							
21	Fabrik- und Werkstattgebäude	5	9	15,4	-	-	-	1 197
22	Handelsgebäude	-	-	-	-	-	-	-
23	Warenlagergebäude	6	14	27,3	-	-	-	1 015
24	Hotels und Gaststätten	2	1	3,4	-	-	-	832
25	sonstige Nichtwohngebäude	9	4	10,5	-	-	-	1 128
	Bauherren							
26	öffentliche Bauherren	5	5	8,2	-	-	-	784
27	Unternehmen	29	53	94,7	-	-	-	6 905
	davon							
28	Wohnungsunternehmen	2	1	2,6	-	-	-	400
29	Immobilienfonds	1	1	2,3	-	-	-	568
30	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	3	12	21,7	-	-	-	699
31	Produzierendes Gewerbe	11	10	20,4	-	-	-	1 958
	Handel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe, Dienstleistungen, Verkehr und Nachrichtenübermittlung							
32		12	29	47,8	-	-	-	3 280
33	private Haushalte	18	20	38,7	2	1,2	5	3 234
34	Organisationen ohne Erwerbszweck	2	3	4,0	-	-	-	770

Kapitel 2		Kreisergebnisse					
Tabelle 2.1		Baugenehmigungen 1) nach Gebäudearten					
Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt	Insgesamt	Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	Neu errichtete Gebäude zusammen	Davon		
					Nichtwohngebäude	Wohngebäude	darunter mit 1 und 2 Wohnungen
1	2	3	4	5	6	7	8
Mai 2019							
1	Mecklenburg-Vorpommern	343	73	270	54	216	201
2	Rostock	14	9	5	2	3	2
3	Schwerin	11	2	9	-	9	9
4	Mecklenburgische Seenplatte	34	10	24	11	13	13
5	<i>darunter Neubrandenburg</i>	1	1	-	-	-	-
6	Landkreis Rostock	57	12	45	3	42	38
7	Vorpommern-Rügen	48	8	40	10	30	26
8	<i>darunter Stralsund</i>	6	-	6	-	6	6
9	Nordwestmecklenburg	79	14	65	6	59	57
10	<i>darunter Wismar</i>	33	3	30	2	28	28
11	Vorpommern-Greifswald	56	9	47	12	35	32
12	<i>darunter Greifswald</i>	3	1	2	-	2	1
13	Ludwigslust-Parchim	44	9	35	10	25	24
Januar bis Mai 2019							
14	Mecklenburg-Vorpommern	1 455	323	1 132	223	909	815
15	Rostock	84	32	52	11	41	28
16	Schwerin	62	13	49	8	41	34
17	Mecklenburgische Seenplatte	193	54	139	34	105	96
18	<i>darunter Neubrandenburg</i>	23	10	13	8	5	4
19	Landkreis Rostock	219	39	180	26	154	141
20	Vorpommern-Rügen	244	53	191	49	142	132
21	<i>darunter Stralsund</i>	28	8	20	4	16	15
22	Nordwestmecklenburg	214	43	171	31	140	136
23	<i>darunter Wismar</i>	57	9	48	6	42	41
24	Vorpommern-Greifswald	257	42	215	39	176	144
25	<i>darunter Greifswald</i>	30	3	27	2	25	8
26	Ludwigslust-Parchim	182	47	135	25	110	104

Kapitel 2		Kreisergebnisse				
Tabelle 2.2		Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau 1)				
Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis <i>Große kreisangehörige Stadt</i>	Gebäude/ Baumaßnahmen	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnfläche	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
		Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7
Mai 2019						
1	Mecklenburg-Vorpommern	343	229,0	363	419,9	99 740
2	Rostock	14	82,6	18	19,6	19 305
3	Schwerin	11	1,3	10	13,7	2 673
4	Mecklenburgische Seenplatte	34	21,1	19	24,3	4 982
5	<i>darunter Neubrandenburg</i>	1	- 1,0	1	2,3	267
6	Landkreis Rostock	57	24,0	74	90,3	20 659
7	Vorpommern-Rügen	48	19,7	48	53,6	10 288
8	<i>darunter Stralsund</i>	6	-	6	7,4	1 190
9	Nordwestmecklenburg	79	21,9	87	98,3	16 712
10	<i>darunter Wismar</i>	33	11,8	28	36,2	6 434
11	Vorpommern-Greifswald	56	36,4	59	67,8	14 112
12	<i>darunter Greifswald</i>	3	4,7	15	13,5	2 544
13	Ludwigslust-Parchim	44	22,0	48	52,4	11 009
Januar bis Mai 2019						
14	Mecklenburg-Vorpommern	1 455	1 658,1	2 352	2 244,2	591 624
15	Rostock	84	386,7	379	267,0	103 182
16	Schwerin	62	140,1	157	151,4	55 156
17	Mecklenburgische Seenplatte	193	122,5	189	222,6	54 239
18	<i>darunter Neubrandenburg</i>	23	39,8	- 3	17,7	13 566
19	Landkreis Rostock	219	195,1	322	342,2	77 534
20	Vorpommern-Rügen	244	113,5	242	272,3	62 073
21	<i>darunter Stralsund</i>	28	10,1	6	22,0	8 769
22	Nordwestmecklenburg	214	197,8	264	258,5	76 392
23	<i>darunter Wismar</i>	57	33,1	121	91,8	22 936
24	Vorpommern-Greifswald	257	393,1	570	480,8	108 524
25	<i>darunter Greifswald</i>	30	132,0	261	199,5	36 088
26	Ludwigslust-Parchim	182	109,3	229	249,4	54 524

Kapitel 2		Kreisergebnisse					
Tabelle 2.3		Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt	Wohngebäude	Darunter	Rauminhalt	Wohnungen	Wohnfläche	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
			mit 1 und 2 Wohnungen				
1	2	Anzahl		1 000 m ³	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR
3	4	5	6	7	8		
Mai 2019							
1	Mecklenburg-Vorpommern	216	201	183	303	357,7	58 628
2	Rostock	3	2	9	13	16,2	3 554
3	Schwerin	9	9	6	9	13,4	2 276
4	Mecklenburgische Seenplatte	13	13	8	13	15,3	2 563
5	<i>darunter Neubrandenburg</i>	-	-	-	-	-	-
6	Landkreis Rostock	42	38	40	62	76,8	12 233
7	Vorpommern-Rügen	30	26	25	47	51,0	7 952
8	<i>darunter Stralsund</i>	6	6	4	6	7,4	1 190
9	Nordwestmecklenburg	59	57	43	76	86,7	13 291
10	<i>darunter Wismar</i>	28	28	16	28	35,6	5 307
11	Vorpommern-Greifswald	35	32	32	54	61,9	10 128
12	<i>darunter Greifswald</i>	2	1	6	14	12,4	2 347
13	Ludwigslust-Parchim	25	24	20	29	36,5	6 631
Januar bis Mai 2019							
14	Mecklenburg-Vorpommern	909	815	1 029	2 010	1 941,2	324 064
15	Rostock	41	28	137	350	244,0	50 325
16	Schwerin	41	34	77	139	134,8	26 522
17	Mecklenburgische Seenplatte	105	96	93	156	175,0	28 301
18	<i>darunter Neubrandenburg</i>	5	4	8	11	14,1	2 853
19	Landkreis Rostock	154	141	160	300	312,5	45 796
20	Vorpommern-Rügen	142	132	110	194	215,7	34 611
21	<i>darunter Stralsund</i>	16	15	11	19	24,3	3 648
22	Nordwestmecklenburg	140	136	103	168	204,1	31 650
23	<i>darunter Wismar</i>	42	41	28	45	61,3	9 232
24	Vorpommern-Greifswald	176	144	240	529	454,1	72 385
25	<i>darunter Greifswald</i>	25	8	107	260	198,2	30 807
26	Ludwigslust-Parchim	110	104	109	174	200,9	34 474

Kapitel 2		Kreisergebnisse				
Tabelle 2.4		Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude				
Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis <i>Große kreisangehörige Stadt</i>	Nichtwohngebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
		Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7
Mai 2019						
1	Mecklenburg-Vorpommern	54	80	145,7	2	11 693
2	Rostock	2	7	12,6	-	359
3	Schwerin	-	-	-	-	-
4	Mecklenburgische Seenplatte	11	14	25,8	-	1 131
5	<i>darunter Neubrandenburg</i>	-	-	-	-	-
6	Landkreis Rostock	3	16	20,4	-	1 170
7	Vorpommern-Rügen	10	8	15,7	-	1 719
8	<i>darunter Stralsund</i>	-	-	-	-	-
9	Nordwestmecklenburg	6	9	19,3	-	1 577
10	<i>darunter Wismar</i>	2	3	6,6	-	744
11	Vorpommern-Greifswald	12	10	23,4	2	3 267
12	<i>darunter Greifswald</i>	-	-	-	-	-
13	Ludwigslust-Parchim	10	16	28,6	-	2 470
Januar bis Mai 2019						
14	Mecklenburg-Vorpommern	223	717	1 150,5	50	139 355
15	Rostock	11	105	161,7	2	19 143
16	Schwerin	8	61	99,0	16	22 514
17	Mecklenburgische Seenplatte	34	79	114,5	1	11 820
18	<i>darunter Neubrandenburg</i>	8	34	36,2	1	6 472
19	Landkreis Rostock	26	94	149,1	4	16 830
20	Vorpommern-Rügen	49	69	127,1	-	15 924
21	<i>darunter Stralsund</i>	4	6	7,3	-	1 921
22	Nordwestmecklenburg	31	101	165,4	1	16 346
23	<i>darunter Wismar</i>	6	14	34,4	-	3 630
24	Vorpommern-Greifswald	39	151	234,8	26	25 830
25	<i>darunter Greifswald</i>	2	24	34,4	-	4 560
26	Ludwigslust-Parchim	25	57	98,8	-	10 948

Fußnotenerläuterungen

- 1) Errichtung neuer Gebäude und Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden; bei auftretenden Minuswerten vgl. Definition zu "Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden" im Abschnitt "Begriffe und Definitionen".